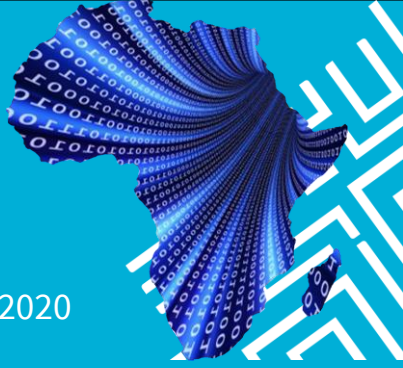


N°2 / April 2020

Ein monatlicher Newsletter von Africa 4.0 — unterstützt vom Social Impact Lab Bonn

IM FOCUS

Start der Testphase

Das Projekt "Africa 4.0 startet Anfang Mai mit der Testphase. Darunter ist zu verstehen, dass jeden Tag ein Zukunftsimpuls an mindestens 1.000 ghanaische Studierende gesendet und von diesen bewertet wird.

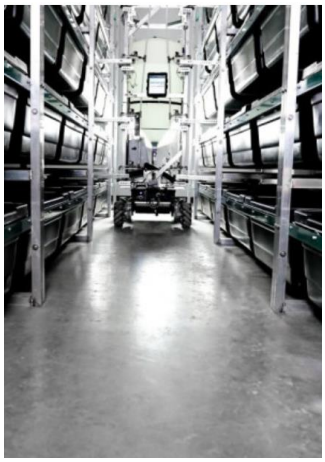
Der erste Impuls wird die Präzisions-Zucht von Insekten vorstellen. Die Testgruppe bewertet diesen Impuls nun mit einem Klick auf eines dieser drei Emojis: 😊 😐 ☹️ und beantwortet damit die Frage: „Würde diese Technologie in meinem Umfeld ein Problem lösen?"

Damit treffen die Probanden auch eine Aussage über das Marktpotential der Technologie. Jeder Teilnehmer kann einige persönliche Anmerkungen dazu verfassen.

Africa 4.0 erstellt dann mithilfe der eigenen Software mit Künstlicher Intelligenz eine quantitative und qualitative Auswertung. Wieviele Personen haben diesen Impuls positiv bewertet und welche Anwendungsthemen werden in den Antworten besonders häufig angesprochen.

Die Testphase wird 3 Monate dauern und Africa 4.0 sowohl dabei helfen die eigene Software zu verbessern als auch die Resonanz der Probanden einzuordnen.

Für die Rekrutierung der Probanden ist es sowohl in der Test- als auch in der späteren Umsetzungsphase wichtig einen starken Partner in Ghana zu haben.



Präzisions-Zucht von Insekten
Das US-amerikanische Unternehmen Aspire benutzt Roboter und automatisierte Datenerhebung, um Insektenprotein in digitalisierten Farmen zu züchten. Laut dem Unternehmen hat Insektenprotein ein großes Potenzial, die Nahrungsquelle der Zukunft zu werden, mit extrem geringer Umweltbelastung durch geringeren Verbrauch von Ressourcen. Die Farmen sind über das Internet of Things miteinander verbunden und können unabhängig vom Standort identisch aufgebaut werden, sodass die Farmer mit denselben Erträgen rechnen können.

Der erste Zukunftsimpuls, der zur Bewertung an die Testgruppe gesendet wird

Partner COTVET

Mit dem Council for Technical and Vocational Education and Training (COTVET) steht die bestmögliche lokale Organisation an der Seite von Africa 4.0. COTVET wurde 2006 ins Leben gerufen, um nationale Strategien für die Entwicklung von Fähigkeiten auf vor- und tertiären Bildungsebenen sowohl im formellen als auch im informellen Sektor der Wirtschaft zu formulieren und koordinieren.

Kostenlose Teilnahme für Unternehmen

Für deutsche und europäische Unternehmen bietet Africa 4.0 in der Testphase an, eigene Technologien auf deren Marktpotential in Ghana kostenlos bewerten zu lassen.

Eines dieser Unternehmen ist AWAS aus Wilnsdorf bei Siegen. Die AWAS International GmbH ist seit 40 Jahren als Ansprechpartner und Anlagenbauer für die industrielle Abwasserbehandlung und seit einigen Jahren auch in Ghana tätig. Mithilfe eines Technologieimpulses möchte AWAS herausfinden, ob die eigene Technologie in Ghana noch größeres Marktpotential hat und das geht auch in Zeiten von Corona.

COTVET ist einer der zentralen Partner von Africa 4.0

Die Bewertung der Technologieimpulse erfolgt in wenigen Sekunden 😊 😐 ☹️

Unternehmen wie AWAS testen ihre Technologie auf deren Marktpotential